

Efficiency Club

Wirtschaft im Dialog Est. 1936

Der Club und seine Ziele



Clubinformation

I. Unser Leitbild

Im Efficiency Club treffen sich Damen und Herren , die sich für eine freiheitliche und ethische Wirtschaftsordnung einsetzen.

Die Mitglieder sind engagierte Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur.

Der Efficiency Club ist politisch und konfessionell neutral, ohne jedoch auf die Auseinandersetzung mit politischen Themen zu verzichten.

Der Efficiency Club pflegt eine positive Grundhaltung auch in schwierigen Zeiten und tritt der Resignation entgegen.

Efficiency, das Leitbild für unsere Clubaktivitäten und insbesondere für die Gestaltung des persönlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausches unter den Mitgliedern, definieren wir im Sinne von Herbert N. Casson:

«Efficiency bedeutet Lebenstüchtigkeit, verstanden als harmonisches Streben nach optimalen Leistungen mit einem möglichst geringen, aber konzentrierten Einsatz von Kraft, Mitteln und Zeit bei gleichzeitiger Förderung der Lebensfreude bei sich selbst und seinen Mitmenschen».

Efficiency Club

II. Unsere Ziele

Der Mitgliederbestand soll etwa 2'000 sich aktiv am Clubleben beteiligende Personen betragen.

Wir wollen gegenseitig von unseren Erfahrungen und von aussergewöhnlichen Persönlichkeiten lernen, um dies zum Nutzen des eigenen wirtschaftlichen und persönlichen Erfolges anzuwenden.

Wir wollen das Gedankengut von Herbert N. Casson in unser wirtschaftliches Handeln einbeziehen und es weiterverbreiten.

III. Veranstaltungen

- Vortragsveranstaltungen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur
- Betriebsbesichtigungen in ausgewählten Unternehmen und Institutionen
- Erfahrungsaustausch in berufs- oder tätigkeitsspezifischen Erfa-Gruppen
- Podiumsgespräche über die wirtschaftlichen Entwicklungen
- Gesellschaftliche und kulturelle Anlässe

Clubinformation

IV. Geschichte

Der Efficiency Club wurde 1936 von Hermann G. Stokar, Dr. Fritz Bernet und Dr. Christian Gasser gegründet. Den Anstoss dazu gab ein Vortrag von Herbert N. Casson, zu dem die Zürcher Handelskammer eingeladen hatte.

Herbert N. Casson war eine faszinierende Persönlichkeit, die sich durch unternehmerischen Weitblick, Wagemut, anspornende Führungsqualitäten, die auf sozialpartnerschaftlichem Denken gründeten, sowie durch ein gelebtes ethisches Credo auszeichnete. Als erfolgreicher Geschäftsmann war er zeitlebens davon überzeugt, dass echter, dauerhafter geschäftlicher Erfolg nicht durch einseitiges Leistungsdenken, Geltungsstreben, Effekthascherei und durch rücksichtslose Opferung menschlicher Werte zu erreichen sei. Sich und seinen Gefolgsleuten setzte er die bestmögliche Entwicklung des beruflichen Sachdenkens einerseits und der ethischen Kräfte andererseits zum Ziel. Er hat auf eindrückliche Art bewiesen, dass lebensbereichernde Dauererfolge im Berufs- und Geschäftsleben in entscheidendem Masse von der ethischen Grundhaltung bestimmt werden.

Als unentwegter Kämpfer für ein freies, von persönlichem Verantwortungsbewusstsein getragenes Unternehmen erkannte Casson früh die Gefahren überhandnehmender staatlicher Eingriffe in den marktwirtschaftlichen Mechanismus. Er forderte in diesem Sinne auch die Geschäftsleute auf, in engagierter Weise darauf zu achten, dass sie im politischen Geschehen nicht in die Rolle des Zuschauers und Dulders abgedrängt werden.

Efficiency Club

V. Erfa-Gruppen

Als wichtigstes Element des Clubs dienen die Erfa-Gruppen dem Erfahrungsaustausch im Rahmen bestimmter Problemkreise.

Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheiden die Gruppen autonom, Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Club.

Eine Übersicht mit den Adressen der Erfa-Obmänner ist auf der Homepage www.efficiency.ch ersichtlich.

VI. Vorstand

Der Vorstandsausschuss ist das geschäftsführende Organ des Clubs und besorgt alle Clubangelegenheiten, die nicht in die Zuständigkeit der Generalversammlung und der Kontrollstelle fallen. Dem Vorstandsausschuss gehören neben dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten höchstens 9 Ressortleiter an. Im erweiterten Vorstand hat ausserdem je ein Delegierter der Erfa-Gruppen Einsitz.

Der Präsident verfügt über eine Club-Organisation, die die Geschäfte des Clubs abwickelt. Die Club-Organisation steht den Mitgliedern und Interessenten für alle Auskünfte in Clubangelegenheiten zur Verfügung.

Efficiency Club

VII. Referenten

Dr. Josef Ackermann, Matthias Aebischer, Martin Bäumle, André Béchir, Rudi Bindella, Jean-Claude Biver, André Blattmann, Dr. Christoph Blocher, Peter Bodenmann, Prof. Dr. Norbert Bolz, Dr. Thomas Borer, Dr. David Bosshart, Peter Brabeck-Letmathe, Reto Brennwald, Hannes Britschgi, Ulrich Bremi, Gerold Bühner, Micheline Calmy-Rey, John Carlson, Dr. Christoph Caviezel, Lord Sebastian Coe, Luigi Colani, Dr. Hans-Heinrich Coninx, Dr. Beat Curti, Dr. Rolf Dörig, Dr. Martin Ebner, Hans Eichel, Marc Faber, Francisco Fernandez, Dr. Benita Ferrero-Waldner, Doris Fiala, Joschka Fischer, Leonhard Fischer, Dr. Christoph Franz, Stéphane Garelli, Philippe Gaydoul, Dr. Esther Girsberger, Oswald Grübel, Dr. Ulrich Gygi, Peter Gysli, Dr. Hans-Georg Häusel, Rainer Hildebrand, Prof. Dr. Claus Hipp, Prof. Dr. Gertrud Höhler, Harry Hohmeister, Matthias Horx, Marco Illy, Otto Ineichen, Floriana Inhauser, Klaus Jacobs, Prof. Dr. Thomas Jordan, Michael Jordi, Dr. Hellmuth Karasek, Dr. Christian Katz, Thomas E. Kern, Walter B. Kielholz, Václav Klaus, Rolf Knie, Roman Maria Koidl, Roger Köppel, Jens Korte, Klaus-Michael Kühne, Peter Kurer, Oskar Lafontaine, Dr. Florian Langenscheidt, Prof. Dr. Mobjib Latif, Ernst Leuenberger, Filippo Leutenegger, Urs Leuthard, Fürst Hans-Adam II von und zu Liechtenstein, Prinz Philipp von und zu Liechtenstein, Reto Lipp, Barbara Lüthi, Prof. Fredmund Malik, Thomas Matter, Friedrich Merz, Andreas Meyer, Frank A. Meyer, Dr. Dambisa Moyo, Stefan Muff, Philipp Müller, Dr. Thomas Müller, Alexander Niemetz, Adolf Ogi, Prof. Dr. Leoluca Orlando, Marcel Ospel, Alexander Pereira, Dr. Bertrand Piccard, Karl Otto Pöhl, Dr. Richard David Precht, Nick Price, Dr. Antonia Rados, Stefan Regez, Dr. Susanne Riess, Dr. Jean-Pierre Roth, Dr. Thilo Sarrazin, Carsten Schlöter, Hannes Schmid, Jakob Schmidheiny, Dr. Wolfgang Schüssel, Dirk Schütz, Gerhard Schwarz, Dr. Markus Seiler, Hupert Seipel, Prof. Dr. Hans-Werner Sinn, Prof. Dr. Peter Sloterdijk, Franz Ludwig Schenk, Graf von Stauffenberg, Peter Spuhler, Katja Staub, Peer Steinbrück, Franz Steinegger, Dr. Samuel Stutz, Ulrich Tilgner, Werner van Gent, Günter Verheugen, Dr. Pierin Vincenz, Dr. Klaus von Dohnanyi, Prof. Dr. Gustav von Schulthess, Prof. Dr. Yanis Varoufakis,

Efficiency Club

Dr. Hans Vontobel, Dr. Sarah Wagenknecht, Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker, Dr. Richard von Weizsäcker, Patrick Warnking, Benedikt Weibel, Dr. Guido Westerwelle, Dr. Ruth Westheimer, Jürg Wildberger, Evelyne Widmer-Schlumpf, Prof. Peter Wippermann, Dr. Martin C. Wittig, Prof. Dr. Gregor Zünd,

VIII. Weitere Efficiency Clubs

In Basel Bern, Biel, Luzern, Schwyz und Zug bestehen weitere Efficiency Clubs. Sie sind untereinander unabhängig, ihre Programmgestaltung ist unterschiedlich.

Weitere Informationen zu Schnupperbesuchen im Hauptclub und zu den Erfa-Gruppen erhalten Sie über die Club-Organisation:
Tel. 044 222 25 25, info@efficiency.ch, erfa@efficiency.ch

Efficiency Club
Rennweg 58
8001 Zürich
T +41 44 222 25 25
info@efficiency.ch
www.efficiency.ch

Ausgabe 2017